

Selbstevaluation in Schulen (SEIS)

Bessere Qualität in allen Schulen

Glossar für Schüler/innen ab Klasse 7 (2005)

Hinweise für Lehrer/innen

Bitte geben Sie den Schüler/innen die Möglichkeit, das Glossar einzusehen, während sie den Fragebogen ausfüllen:

- teilen Sie Kopien aus,
- schreiben Sie die Erläuterungen auf die Tafel (Flipchart-Papier) oder
- drucken Sie das Glossar auf eine Overhead-Folie.

Bitte verweisen Sie auf das Glossar, wenn die Schüler/innen Fragen zu schwierigen Ausdrücken aus dem Fragebogen haben. Erklären Sie den Schüler/innen, dass Sie selber keine zusätzlichen Erklärungen abgeben können, da der Fragebogen ausschließlich die Meinung der Schüler/innen widerspiegeln soll.

Erklärung der Antwortskala:

- „stimme völlig zu“ bedeutet „ich finde, das ist ganz sicher richtig“
 - „stimme eher zu“ bedeutet „ich finde, das ist eher richtig“
 - „stimme eher nicht zu“ bedeutet „ich finde, das stimmt eher nicht“
 - „stimme gar nicht zu“ bedeutet „ich finde, das stimmt überhaupt nicht“
-
- "weiß nicht" bedeutet, dass ich nicht genügend Informationen habe, um die Frage beantworten zu können

Erklärung schwieriger Begriffe/Formulierungen des Fragebogens

Frage	Erläuterungen
S 1	„das Leistungsniveau ist insgesamt hoch“: viele haben gute Noten
S 10 (1)	„Strategien“: Arten und Weisen etwas zu tun
S 15 (3)	„gesund zu leben“: z.B. mich gesund zu ernähren, Sport zu treiben, genug zu schlafen, nicht zu rauchen, ...
S 18	„verschiedene Unterrichtsmethoden“: z.B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, Projektarbeit, ...
S 19	„in Zusammenhang steht“: d.h. die einzelnen Fächer sind miteinander verknüpft: z.B. wird das, was wir in Mathematik gelernt haben, auch in Physik verwendet
S 17	„Lehr- und Lernmethoden“: verschiedene Arten zu unterrichten
S 17 (16)	„Die Schüler/innen sammeln Erfahrungen in der Arbeitswelt“: die Schule bietet den Schüler/innen z.B. Möglichkeiten Praktika in Unternehmen oder Betriebsbesichtigungen zu machen
S 20 (2)	„Ich bewerte meine eigene Arbeit“: Ich gebe mir z.B. selber eine Note
S 20 (10)	„Kriterien“: Merkmale für besonders gute Arbeit
S 20 (22) S 38	„Ziele der Schule“: was die Schule für ihre Schüler/innen und die Schulgemeinde erreichen will
S 32	„gibt klare Informationen“: erklärt uns alles Wichtige auf eine Art und Weise, dass wir es verstehen
S 33	„spricht regelmäßig mit den Schüler/innen“: spricht so oft mit uns, dass wir uns informiert fühlen und wissen, was in der Schule vor sich geht
S 48	„klare Verhaltensregeln“: eine schriftliche, allen zugängliche Beschreibung, wie sich Schüler/innen in der Schule verhalten sollen und was passiert, wenn sie sich nicht angemessen verhalten